



Update
Gastroenterologie-Stoffwechsel

13. – 15. November 2025, Congress Innsbruck



Programm

www.updategastro-stoffwechsel.at

STADA

Caring for People's Health

UZPRUVO[®] mit
1.11.2025 in der

Grünen Box
IND

Made for us



**Grüne
Box IND**
mit 1.11.2025

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist mir eine große Freude Sie zum diesjährigen Update Gastroenterologie/Stoffwechsel begrüßen zu dürfen. Wie jedes Jahr haben wir im Vorfeld einen Kurs zur Gastrointestinalen Sonographie organisiert. Im heurigen Jahr dürfen wir auch wieder ein CED-Patientinnen-Symposium ausrichten. Das offizielle Kongressprogramm beginnt am 14.11.2025 um 08:30 Uhr und wir haben für Sie wieder ein sehr breites Programm zusammengestellt.



Im ersten Teil werden mehrere Stoffwechselthemen präsentiert und in der zweiten Vormittagssitzung finden sich als Schwerpunkte Eosinophile Ösophagitis und Zöliakie. Der Entdecker der Transglutaminase als Autoantigen, Prof. Detlef Schuppan aus Mainz, wird uns zu möglichen neuen medikamentösen Therapien bei Zöliakie erzählen. In weiterer Folge haben wir thematisch sowohl Pankreaserkrankungen als auch Helicobacter pylori abgedeckt. Der heurige State-of-the-Art Vortrag wird von Dr. Matyas Galffy gehalten und er wird uns als Psychiater in die Welt von Darm und Psyche entführen. Der Schwerpunkt am Freitagnachmittag beinhaltet die Rolle der Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren und assoziierte Nebenwirkungen.

Traditionell ist der Samstag der Hepatologie gewidmet, spannend wird sicher auch das Referat von Prof. Müllhaupt aus Zürich über die vielen Gesichter der Echinokokkose, einer Erkrankung, die auch bei uns häufig zu finden ist. In einem Vortrag wird dann die Bedeutung der Sonographie in der Evaluierung von Lebererkrankungen gezeigt. Der Abschlussvortrag, wie auch schon in früheren Jahren, ist über chronisch virale Hepatitiden A bis E.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und ein interessantes Meeting und verbleibe

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Herbert Tilg'. The signature is stylized and cursive.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg

SIE HABEN ES IN IHRER HAND



1x1
täglich

Budesonid
Budenofalk® 4mg
Zäpfchen

Budenofalk® 4 mg Zäpfchen

Das **erste & einzige** Budesonid-Zäpfchen bei akuter Proktitis ulcerosa¹

- **Hocheffektiv:** Klinische Remission und Mukosa-Heilung bei über 75% der Patient*innen²
- **Sicher:** Sicher und gut verträglich, die gezielte Verwendung am Ort der Entzündung vermindert Nebenwirkungen^{2,3}
- **Guideline-konform:** In den aktuellen S3-Leitlinien & ECCO-Guidelines empfohlen^{4,5}
- **Frei verschreibbar:** Jetzt in der Grünen Box*

Quellen und Fachinformation

1) Fachinformation Budenofalk 4 mg Zäpfchen, Stand: 05.2024. 2) Kruis W, J Crohns Colitis. 2022 Nov 23;16(11):1714-1724. 3) Seibold F. J Crohns Colitis. 2014;8:56-63. 4) Kucharzik T. et al: Aktualisierte S3-Leitlinie Colitis ulcerosa (Version 6.2), Januar 2024 – AWMF-Registriernummer: 021-009; publiziert bei AWMF online. 5) Raine T. et al: ECCO Guidelines on Therapeutics in Ulcerative Colitis: Medical Treatment. Journal of Crohn's and Colitis; 2022; 2-17. * Beachten Sie den Indikationstext

Bezeichnung des Arzneimittels: Budenofalk 4 mg Zäpfchen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jedes Zäpfchen enthält 4 mg Budesonid. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Ascorbylpalmitat E 304(i), Hartfett. **Anwendungsgebiete:** Kurzfristige Behandlung von erwachsenen Patienten mit leichter bis mittelschwerer akuter Colitis ulcerosa, die auf das Rektum (Proktitis ulcerosa) beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Leberzirrhose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiarrhoika und intestinale Antiphlogistika/Antiinfektiva, Corticosteroide mit lokaler Wirkung. **ATC-Code:** A07EA06. **Inhaber der Zulassung:** Dr. Falk Pharma GmbH, Leinenweberstr. 5, 79108 Freiburg, Deutschland, Tel.: +49 (0)761 1514-0, Fax: +49 (0)761 1514-321, E-Mail: zentrale@drfalkpharma.de **Rezeptpflicht!** **Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sowie zu Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 05.2024



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.
Dr. Falk Pharma Österreich GmbH
www.dr.falkpharma.at

BU08/01/04-2025

Programm

Donnerstag, 13.11.2025

14.00 – 18.00 Uhr

Workshop „Gastrointestinale Sonographie“ *

14.00 – 18.00 Uhr

Saal Grenoble und Saal Freiburg

Leitung: *OA Dr. Wolfgang Sturm*

TutorInnen: *Dr. Christoph Grander*

Dr. Lorenz Pammer

Univ.-Prof. Dr. Timon Adolph, PhD

Dr. Maria Troppmair

Dr. Andreas Zollner, PhD

14.00 – 14.45

Einführung

14.45 – 15.30

Hands-on Training am Phantom

15.30 – 16.00

Pause

16.00 – 17.30

Hands-on Training am Phantom

17.30 – 18.00

Diskussion, Feedback

* Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl



Neu in der
gelben Box!⁷

Entfachen Sie den IQIRVO EFFEKT

dual wirksam bei PBC*¹

- ✓ ~13-mal mehr Patient*innen mit biochemischem Ansprechen im Vergleich zu UDCA allein^{†#1,2}
- ✓ Schnelle und anhaltende* AP-Reduktion mit nachhaltiger Stabilisierung der Fibrose^{†#3,5}
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Verbesserung von Pruritus und Fatigue^{§†,4,6}
- ✓ Gut verträglich^{1,3}

* IQIRVO[®] (Elafibranor) ist indiziert für die Behandlung der primär biliären Cholangitis (PBC) in Kombination mit Ursodeoxycholsäure (UDCA) bei Erwachsenen, die nicht ausreichend auf UDCA ansprechen, oder als Monotherapie bei Patient*innen, die UDCA nicht vertragen¹. Elafibranor und sein aktiver Hauptmetabolit GFT1007 sind duale Peroxisom-Proliferator-aktivierte Rezeptor (PPAR) $\alpha/6$ -Agonisten. PPAR $\alpha/6$ gelten als wichtige Regulatoren der Gallensäure-Homöostase, bei Entzündungen und Fibrose.¹
† Die Patient*innen erhielten entweder IQIRVO[®] zusätzlich zu UDCA (102/108), UDCA und Placebo (51/53) oder IQIRVO[®] (6/108) bzw. Placebo (2/53) allein bei UDCA-Unverträglichkeit. Biochemisches Ansprechen ist in der Studie definiert als AP < 1,67 x ULN, und AP-Reduktion $\geq 15\%$ und TB \leq ULN zu Woche 52. ‡ Behandlungsdauer von 52 Wochen. § Die ELATIVE-Studie zeigte bei 12,75-mal mehr Patient*innen ein biochemisches Ansprechen unter IQIRVO[®] (51 %) im Vergleich zu UDCA allein (4 %).^{1,2} ¶ Die Behandlung mit IQIRVO[®] war bei Patient*innen mit mäßigem bis schwerem Pruritus mit einer Verbesserung des Pruritus verbunden, was sich in einer Verringerung der Gesamtscores der PBC-40-Pruritus-Domäne und der 5-D-Prurituskala im Vergleich zu UDCA allein zu Woche 52 zeigte. Außerdem führte IQIRVO[®] bei Patient*innen mit mäßigem bis schwerem Pruritus im Vergleich zu UDCA allein zu einer stärkeren Verringerung des WI-NRS-Scores bis Woche 52 im Vergleich zur Baseline. Es wurde jedoch keine statistische Signifikanz erreicht.¹ 1. IQIRVO[®] (Elafibranor) Fachinformation, Stand Juli 2025. 2. Kowdley KV et al. N Engl J Med. 2024;390(9):795-805. 3. Kowdley KV et al. AASLD. San Diego, 2024. Poster 5041. 4. Swain M et al. AASLD. San Diego, 2024. Poster 5042. 5. Mayo MJ et al. Presented at EASL 2025. Poster THU-333. 6. Jones DE, et al. EASL-Kongress. Amsterdam, 7.–10.5.2025. Poster LBP-027. 7. Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand 01.08.2025

Fachkurzinformation siehe Seite 1/3

Programm

Freitag, 14.11.2025

08.30 – 12.00 Uhr

08.30 – 10.00

Saal Innsbruck

Vorsitz: Claudia Ress, Herbert Tilg

- **Toppublikationen Stoffwechsel**
Susanne Kaser
- **Hypertriglyzeridämie: Wie relevant ist Senkung?**
Die letzte Festung in der Lipidologie fällt?
Alexander Tschoner
- **Kontinuierliches Glukosemonitoring für alle?**
Was sagen die Studien?
Harald Sourij

10.00 – 10.30

Kristall-Foyer

PAUSE – FACHAUSSTELLUNG

10.30 – 12.00

Saal Innsbruck

Vorsitz: Robert Koch, Christoph Grander

- **Diagnostische Fallstricke: oberer Gastrointestinaltrakt**
Maria Effenberger
- **Klinik und Therapie bei eosinophiler Ösophagitis**
Philipp Schreiner
- **Zöliakie 2025:**
Herausforderungen im Management und zukünftige Therapien
Detlef Schuppan

Programm

Freitag, 14.11.2025 Satelliten Symposien

12:15 – 14:15 Uhr

Satellitensymposium 1:

Saal Innsbruck

Vorsitz: Herbert Tilg

- **Innovative Therapien in der Gastroenterologie und der Stellenwert früher Intervention**

Almina Jukic

abbvie

- **Schwerer Colitis ulcerosa Schub, und dann? Small molecules – Gamechanger im Langzeitmanagement?**

Sonja Heeren

ALFASIGMA 

- **Rektale Therapien bei CED**

Sonja Heeren



- **The mission is remission – mehr als nur Symptomkontrolle**

Robert Koch

Johnson&Johnson

- **2025: Ein dringliches Jahr neigt sich zu Ende**

Sonja Heeren

Lilly
A MEDICINE COMPANY

- **Wirksamkeit und Sicherheit von Velsipity (Etrasimod) in der klinischen Praxis**

Timon Adolph

 Pfizer

- **Therapieresistente eosinophile Ösophagitis**

Philipp Schreiner

sanofi

- **LOVE-CD: auf den Zeitpunkt kommt es an!**

Robert Koch



Programm

Freitag, 14.11.2025 Satelliten Symposien

12:15 – 14:15 Uhr

Satellitensymposium 2:

Saal Brüssel

Vorsitz: Susanne Kaser

- **Kardiovaskuläre Sekundärprävention bei Menschen mit Diabetes**

Susanne Kaser



- **Patient:innen mit T2D auf Herz und Nieren geprüft**

Susanne Kaser



- **GLP-1 RA im cardiorenal-metabolischen Kontinuum: mehr als nur HbA1c- und Gewichtsreduktion**

Harald Sourij



AM WEG ZUM NIEDRIGEN LDL-C

ADD ON FÜR GERINGERES CV-RISIKO

Das Plus im Lipidmanagement:
1x tgl. NILEMDO® / NUSTENDI®^{1,2}



Erstverordnung auch im
niedergelassenen Bereich möglich³



Nilemdo 180 mg Filmtabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 180 mg Bempedoinsäure. Sonstige(r) Bestandteile(e) mit bekannter Wirkung: Jede 180 mg Filmtablette enthält 28,5 mg Lactose. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose [E 460], Carboxymethylstärke-Natrium [Typ A] [Ph. Eur.], Hydroxypropylcellulose [Ph. Eur.] [E 463], Magnesiumstearat [E 470b], hochdisperses Siliciumdioxid [E 551]. Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) [E 1203], Talkum [E 553b], Titandioxid [E 171], Macrogol 3350 [E 1521]. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen. ATC-Code: C10AX15. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie; Nilemdo wird angewendet bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie, adjuvant zu einer Diät. • in Kombination mit einem Statin oder einem Statin zusammen mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal verträglichen Statin-Dosis die Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin (LDL-C)-Zielwerte nicht erreichen (siehe Abschnitte 4.2, 4.3 und 4.4) oder • als Monotherapie oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist. **Herz-Kreislauferkrankung:** Nilemdo wird angewendet bei Erwachsenen mit nachgewiesenen atherosklerotischen kardiovaskulären Erkrankungen oder einem hohem Risiko für diese, um das kardiovaskuläre Risiko durch Senkung des LDL-C-Spiegels zu reduzieren und ergänzend zur Korrektur anderer Risikofaktoren: - bei Patienten mit der maximal verträglichen Statin-Dosis mit oder ohne Ezetimib oder - als Monotherapie oder in Kombination mit Ezetimib bei Patienten, die eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirkung auf den LDL-C-Spiegel, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Abschnitt 5.1. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 4.2, 4.4 und 4.5. Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sowie Nebenwirkungen, Gewöhnungseffekte und Überdosierung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Inhaber der Zulassung:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstrasse 48, 81379 München, Deutschland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Verbindung:** Mai 2025. Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung. Österreich: Daiichi Sankyo Austria GmbH; Tel: +43-(0) 1 485 86 42 0; info_at@daiichisankyo.com

Nustendi 180 mg / 10 mg Filmtabletten:

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 180 mg Bempedoinsäure und 10 mg Ezetimib. Sonstige(r) Bestandteile(e) mit bekannter Wirkung: Jede 180 mg/10 mg Filmtablette enthält 71,6 mg Lactose. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose [E 460], Carboxymethylstärke-Natrium [Typ A] [Ph. Eur.], Hydroxypropylcellulose [Ph. Eur.] [E 463], Magnesiumstearat [E 470b], hochdisperses Siliciumdioxid [E 551], Natriumddodecylsulfat [E 487], Povidon [K30] [E 1201]. Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) [E 1203], Talkum [E 553b], Titandioxid [E 171], Indigocarmin-Aluminiumsalz [E 132], Glycerolmonocaprylocaprat [Ph. Eur.], Natriumddodecylsulfat [E 487], Brillantblau-FCF-Aluminiumsalz [E 133]. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, Kombinationen verschiedener Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, ATC-Code: C10BA10. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie; Nustendi wird angewendet bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie, adjuvant zu einer Diät: • in Kombination mit einem Statin bei Patienten, die mit der maximal verträglichen Statin-Dosis zusätzlich zu Ezetimib die Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin (LDL-C)-Zielwerte nicht erreichen (siehe Abschnitte 4.2, 4.3 und 4.4), • als Monotherapie bei Patienten, die entweder eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist und bei denen die LDL-C-Ziele mit Ezetimib allein nicht erreicht werden können, - bei Patienten, die bereits mit der Kombination aus Bempedoinsäure und Ezetimib als separate Tabletten mit oder ohne ein Statin behandelt werden. **Herz-Kreislauferkrankung:** Nustendi wird angewendet bei Erwachsenen mit nachgewiesenen atherosklerotischen kardiovaskulären Erkrankungen oder einem hohen Risiko für diese, um das kardiovaskuläre Risiko durch Senkung des LDL-C-Spiegels zu reduzieren und ergänzend zur Korrektur anderer Risikofaktoren: - bei Patienten mit der maximal verträglichen Statin-Dosis und inadäquater Kontrolle unter zusätzlicher Ezetimib-Behandlung oder - bei Patienten, die entweder eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist, und die durch eine Behandlung mit Ezetimib nicht ausreichend kontrolliert werden können, oder - bei Patienten, die bereits mit der Kombination aus Bempedoinsäure und Ezetimib als separate Tabletten behandelt werden. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirkung auf den LDL-C-Spiegel, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Abschnitt 5.1. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6); Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6); gleichzeitige Anwendung mit Simvastatin > 40 mg täglich (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 4.5). Die gleichzeitige Anwendung von Nustendi zusammen mit einem Statin ist bei Patienten mit aktiver Lebererkrankung oder ungeklärten anhaltenden Erhöhungen der Serumtransaminasen kontraindiziert, wenn Nustendi gleichzeitig mit einem Statin angewendet wird, ist die Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels für die jeweilige Statin-Therapie heranzuziehen. Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sowie Nebenwirkungen, Gewöhnungseffekte und Überdosierung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Inhaber der Zulassung:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstrasse 48, 81379 München, Deutschland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** Mai 2025. Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung. Österreich: Daiichi Sankyo Austria GmbH; Tel: +43-(0) 1 485 86 42 0; info_at@daiichisankyo.com



¹ Regeltex t. Erstattungskodex (EKO) i. d. g. F.; 1. NILEMDO® Fachinformation, Stand: 05/2025. 2. NUSTENDI® Fachinformation, Stand: 05/2025.

³ Mach F. et al. 2025 Focused Update of the 2019 ESC/EAS Guidelines for the management of dyslipidaemias, Eur Heart J (2025) 00, 1-20

Programm

Freitag, 14.11.2025

14.30 – 18.30 Uhr

14.30 – 16.00

Saal Innsbruck

Vorsitz: Valeria Wagner, Felix Grabherr

- **Pankreatologie: was gibt es Neues**
Georg Beyer
- **Helicobacter pylori 2025: Diagnostik und Therapie**
Michael Gschwantler
- **Toppublikationen Gastroenterologie**
Timon Adolph

State-of-the Art:

Vorsitz: Herbert Tilg

- **Faszinosum Darm und Psyche**
Matyas Galffy

16.30 – 17.00

Kristall-Foyer

PAUSE – FACHAUSSTELLUNG

17.00 – 18.30

Saal Innsbruck

Vorsitz: Timon Adolph, Maria Effenberger

- **Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren**
Angela Djanani
- **Immuntherapie-assoziierte gastrointestinale Nebenwirkungen:
Häufigkeit und klinisches Management**
Robert Koch
- **Neues aus der gastrointestinalen Onkologie**
Arno Amann
- **Mikroskopische Colitis: eine vernachlässigte Erkrankung**
Christoph Grander

18.30 – 19.00

Kristall-Foyer

Get-Together

Programm

Samstag, 15.11.2025

08.30 – 12.30 Uhr

08.30 – 10.30

Saal Innsbruck

Vorsitz: Angela Djanani, Ivo Graziadei

- **Interessante Fälle**
Moritz Meyer, Almina Jukic, Eva Manger
- **Toppublikationen aus der Hepatologie**
Heinz Zoller
- **Update HCC**
Markus Peck
- **Infektiöse Komplikationen bei chronischen Lebererkrankungen**
Benedikt Schäfer

10.30 – 11.00

Kristall-Foyer

PAUSE – FACHAUSSTELLUNG

11.00 – 12.30

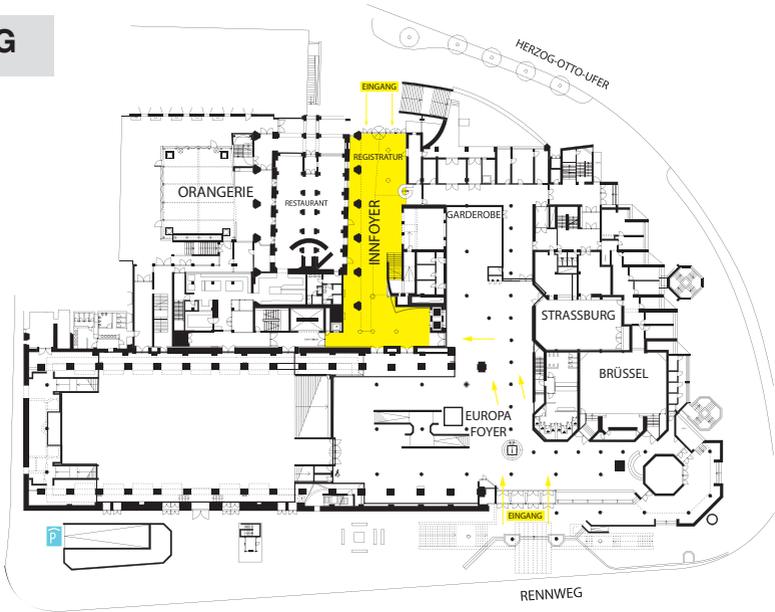
Saal Innsbruck

Vorsitz: Wolfgang Sturm, Heinz Zoller

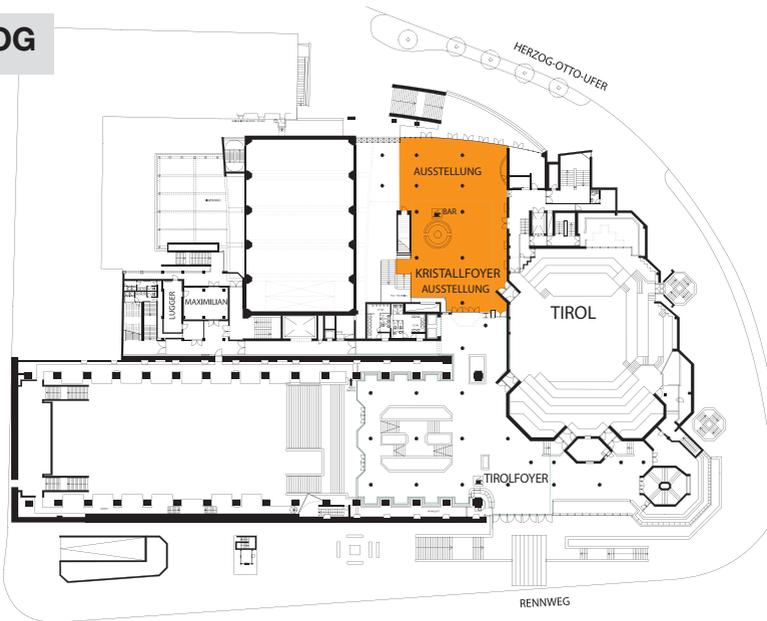
- **Die vielen Gesichter der Echinokokkose**
Beat Müllhaupt
- **Sonographie der Leber – was kann sie heute alles bieten?**
Wolfgang Kratzer
- **Chronisch virale Hepatitis A-E**
Markus Cornberg

Raumpläne – Congress Innsbruck

EG

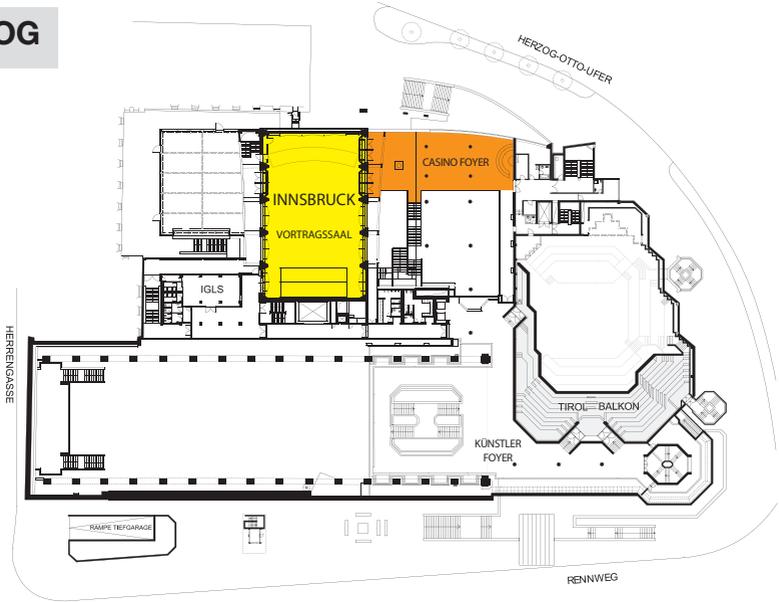


1. OG

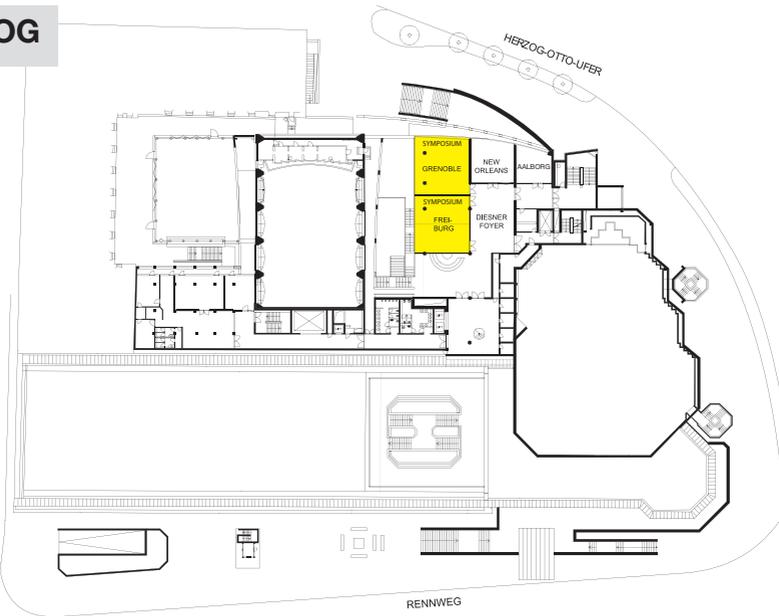


Raumpläne – Congress Innsbruck

2. OG



3. OG



Vorsitzende und Referenten (alphabetisch)

Univ.-Prof. Dr. Timon Adolph, PhD

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

OA Dr. Arno Amann

Universitätsklinik für Innere Medizin V
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Dr. Georg Beyer

Medizinische Klinik und Poliklinik II, LMU
Marchionistraße 15, D-81377 München

Prof. Dr. Markus Cornberg

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover

OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angela Djanani

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Priv.-Doz.ⁱⁿ OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Effenberger

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Dr. Matyas Galffy, MSc, PhD

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeut
Innrain 13, A-6020 Innsbruck

Dr. Felix Grabherr

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

OA Dr. Christoph Grander, PhD

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Univ.-Doz. Dr. Michael Gschwantler

Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie, Klinik Ottakring
Montleartstraße 37, A-1160 Wien

Dr. Arno Hofer

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Dr. Almira Jukic, MSc

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Vorsitzende und Referenten (alphabetisch)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Kaser

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Robert Koch

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Prof. Dr. Wolfgang Kratzer

Klinik für Innere Medizin I
Albert-Einstein-Allee 23, D-89081 Ulm

Dr. Eva Manger

Universitätsklinik für Innere Medizin II
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Dr. Moritz Meyer

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Prof. Dr. Beat Müllhaupt

Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsspital Zürich
Rämistraße 100, CH-8091 Zürich

Dr. Lorenz Pammer

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic

Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie,
Feschnigstraße 11, A 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Ress-Winkel, PhD

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Harald Sourij, MBA

Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

Priv.-Doz. Dr. Benedikt Schäfer, PhD

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Priv.-Doz. Dr. Philipp Schreiner

Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten (alphabetisch)

Prof. Dr. Dr. Detlef Schuppan

Institut für Translationale Immunologie, Universitätsmedizin Mainz
Obere Zahlbacherstraße 63, D-55131 Mainz

OA Dr. Wolfgang Sturm

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Dr. Maria Troppmair

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Priv.-Doz. OA. Dr. Alexander Tschoner

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Dr. Andreas Zollner, PhD

Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Allgemeine Hinweise

Organisation

Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck



Veranstalter

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Christoph Probst Platz 1
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tagungsort

Congress Innsbruck
Eingang und Registratur im „Innfoyer“
Rennweg 3, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 5936 1160
Web: www.cmi.at



Homepage

www.updategastro-stoffwechsel.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Kongresshomepage www.updategastro-stoffwechsel.at an. Die Tagungsgebühr beläuft sich auf EUR 150,- und beinhaltet die Teilnahme an beiden Kongresstagen, diverse Unterlagen, Pausenverpflegungen und die Lunchsymposien.

Registratur und Information

Ärztzentrale med.info
Helferstorferstraße 2, P.O. Box 155, 1011 Wien
Tel.: +43 (0)1 531 16-26, Fax: +43 (0)1 531 16-61
E-mail: azmedinfo@media.co.at



Hotelreservierung

Wir dürfen Sie bitten, Ihre Hotelreservierungen selbst durchzuführen bzw. sich für weitere Informationen direkt an den Innsbruck Tourismus zu wenden:
E-mail: incoming@innsbruck.info, Tel.: +43 (0) 512 53 56

Sponsoring und Fachausstellung

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 536 63-26, -39, Fax: +43 (0)1 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at, Web: www.maw.co.at



Für die Fortbildung wurden 13 medizinische DFP-Punkte für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer beantragt.

Fachkurzinformationen

FACHKURZINFORMATION ZU INSERAT STADA:

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8. der Fachinformation.

Uzpruvo 45 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: [Uzpruvo 45 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze](#); Jede Fertigspritze enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml. [Uzpruvo 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze](#); Jede Fertigspritze enthält 90 mg Ustekinumab in 1 ml. Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1k-Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:** Jeder ml Lösung enthält 0,04 mg Polysorbat 80. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. der Fachinformation.

Anwendungsgebiete: **Plaque-Psoriasis:** Uzpruvo ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen andere systemische Therapien einschließlich Ciclosporin, Methotrexat (MTX) oder PUVA (Psoralen und Ultraviolett A) nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind oder nicht vertragen wurden (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen:** Uzpruvo ist für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren indiziert, die unzureichend auf andere systemische Therapien oder Phototherapien angesprochen oder sie nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Psoriatische Arthritis (PsA):** Uzpruvo ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven psoriatischen Arthritis bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige nicht-biologische krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend gewesen ist (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Morbus Crohn:** Uzpruvo ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen.

Uzpruvo 130 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält 130 mg Ustekinumab in 26 ml (5 mg/ml). Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1k-Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:** Jeder ml Lösung enthält 0,4 mg Polysorbat 80. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. der Fachinformation.

Anwendungsgebiete: **Morbus Crohn:** Uzpruvo ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Uzpruvo 45 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/Uzpruvo 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/Uzpruvo 130 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante, aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose; siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation).

Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren. ATC-Code: L04AC05. **Inhaber der Zulassung:** STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel, Deutschland. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, Arzneimittel zur einmaligen Abgabe auf ärztliche Verschreibung. **Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Gewöhnungseffekten und zu den Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Stand der Information: Februar 2025

FACHKURZINFORMATION ZU INSERAT IPSEN IQIRVO:

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Iqirvo 80 mg Filmtabletten:** Wirkstoff: Elafibranor. **Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enthält 80 mg Elafibranor. Sonst. Best.: mikrokristalline Cellulose, Povidon, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, partiell hydrolysiertes Polyvinylalkohol, Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid × H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anw.:** Iqirvo ist indiziert für die Behandlung der primär biliären Cholangitis (PBC) in Kombination mit Ursodeoxycholsäure (UDCA) bei Erwachsenen, die nicht ausreichend auf UDCA ansprechen, oder als Monotherapie bei Patienten, die UDCA nicht vertragen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; bekannte oder vermutete Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine Verhütungsmittel anwenden. **Nebenwirk.:** Abdominalschmerz, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Obstipation, Cholelithiasis, Myalgie, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht, juckender Ausschlag, Kreatinin im Blut erhöht. **Wirkstoffgruppe:** Gallen- und Lebertherapie, andere Mittel zur Gallentherapie. Die Inform. zu Warnhinw. und Vorsichtsmaßn. für die Anw., Wechselwirk. mit and. Arzneimitteln u. sonst. Wechselwirk., Nebenwirk. sowie Fertilität, Schwangerschaft u. Stillzeit: siehe Fachinformation. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig (DE)/ Rezept- und Apothekenpflichtig (AT).** Ipsen Pharma, 70 rue Balard, F-75015 Paris. Örtl. Vertreter: Ipsen Pharma GmbH. Stand d. Info.: 07/2025. Zul.-Nr.: EU/1/24/1855/001-2

Sponsoren und Aussteller

abbvie

Institut
AllergoSan

ALFASIGMA 

AMARIN

ASTRO PHARMA 



 **Boehringer
Ingelheim**

 **Daiichi-Sankyo**



 **GILEAD**
Creating Possible

 **IPSEN**
Innovation for patient care

Johnson & Johnson

Lilly
A MEDICINE COMPANY


THERAPEUTICS
Better outcomes for more patients.


NORGINE


novo nordisk®

 **Orphalan** | Innovation
for Orphan
Diseases

 **Pfizer**

sanofi


STADA


Takeda


TILLOTTS PHARMA
ZERIA GROUP
GI-health is our passion™

(Stand bei Drucklegung)